

Investment Promotion China: neue Strukturen ab 2010

Mit dem vorliegenden Schreiben möchten wir Sie über Neuerungen bei unseren Aktivitäten der Investment Promotion China informieren. Nach der Übernahme von „Location:Switzerland“ im Jahr 2008 wurden von der OSEC schrittweise alle entsprechenden Strukturen und Aktivitäten in ihre „Swiss Business Hubs“ (SBH), welche bei den jeweiligen Botschaften und Generalkonsulaten untergebracht sind, integriert. Die einzige Ausnahme bildete bisher China. Dies hatte zwei Gründe: einerseits Platzmangel auf der Botschaft, andererseits die organisatorische Lösung im Outsourcing des Mandats an die Firma Generis AG.

Die Generis AG, domiziliert in Schaffhausen, wurde 2004 mit der Führung des Mandats „Investment Promotion China“ beauftragt. Diese pragmatische Lösung wurde damals vom SECO im Einverständnis mit den Kantonen gewählt, weil die Generis AG dank ihrer erfolgreichen Führung der Wirtschaftsförderung des Kantons Schaffhausen und ihrer damaligen China-Konstellation sich dazu eignete, Pionierarbeit zu leisten und den Markt China zu testen und aufzubauen.

Wenn sich heute die Kantone mit teilweise sehr hohem Interesse für den Markt China interessieren, dann hat dies einerseits mit der Entwicklung der chinesischen Wirtschaft, stark aber auch mit dem erfolgreichen Marktaufbau der Generis AG im Auftrag der OSEC zu tun. Trotzdem hat die Generis AG die Initiative zur Beendigung des Mandatsverhältnisses ergriffen und der Geschäftsleitung der OSEC vorgeschlagen, das Mandat auf Anfang 2010 an den SBH der OSEC in Beijing zu übergeben. Nach sorgfältiger Überlegung hat die Geschäftsleitung der OSEC diesem Vorschlag zugestimmt.

Für diesen Entscheid gibt es zwei Gründe. Die Schweizer Botschaft in Beijing wird zur Zeit räumlich ausgebaut und bietet ab dem Sommer dieses Jahres genügend Platz für weitere Mitarbeitende. Dadurch wird eine räumliche Integration ins Botschaftsgelände überhaupt möglich. Die Adresse und die Büros kommen so ins offizielle Schweizer Umfeld, womit verschiedene Synergieeffekte entstehen.

Zweitens ist die „Pionierphase“ des Marktaufbaus vorbei, die Kantone haben eine deutlich erhöhte Interessenlage und auch von Seiten der OSEC wird dem chinesischen Markt hohe Priorität eingeräumt. Da der jetzige Mandatsträger auch das Mandat der Wirtschaftsförderung des Kantons Schaffhausen innehat, wohnt dieser Konstellation ein grundsätzlicher Interessenskonflikt zwischen den beiden Mandaten inne. Dies hat in den letzten fünf Jahren zu keinerlei Problemen geführt, wird aber bei intensiverer Marktbearbeitung vermehrt zu einem Spagat werden, dem es rechtzeitig auszuweichen gilt.

Aufgrund dieser Lagebeurteilung sind OSEC und Generis zur Überzeugung gelangt, dass sich eine weitere Zusammenarbeit insbesondere belastend auf das Verhältnis zu den Kantonen auswirken könnte. Die Partner sind daher übereingekommen, das eigentlich bis 2011 laufende Mandat bereits per 1.1.2010 an den SBH Beijing zu übertragen. Die Generis AG wird das operative Mandat 2009 wie vorgesehen abwi-

ckeln und wird die OSEC dabei unterstützen, neue Strukturen aufzubauen. Sie wird insbesondere durch Schulung und Training das erworbene Knowhow weitergeben, die anspruchsvolle Informatiklösung vom jetzigen auf den neuen Dienstleister übertragen und die Marktbearbeitung im zweiten Halbjahr dazu benutzen, der neuen Crew möglichst viele konkrete Erfahrungswerte aus aktiver Marktbearbeitung mitzugeben. Gleichzeitig wird das neue Team auch überprüfen, wie man den bisherigen chinesischen Marketingpartner WU Promotion, der jahrelang wertvolle Unterstützung geleistet hat, in geeigneter Form in die Marktbearbeitung integrieren kann.

Es liegt uns an dieser Stelle daran, der Generis AG, ihrem Leiter Thomas Holenstein sowie den Projektleitern Marco Rhyner und Xia Chen ganz herzlich zu danken. Sie haben die Schweiz als Investitionsstandort in China bekannt gemacht und hervorragende Pionierarbeit geleistet. Dass sie nun Hand bieten, vom Mandat zurückzutreten und Platz für eine weiter ausgebauten Organisation machen, verdient unseren Respekt.

Sobald die Detailstrukturen, die personelle Besetzung und ein erster Ausblick auf die Marktbearbeitung 2010 bekannt sind, werden wir Sie wieder entsprechend informieren. In der Zwischenzeit verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Daniel Küng

Markus Wyss

CEO

Head Global Markets